**Aufgabe 1**

b)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aktion** | **Aktueller Zustand** | **Neuer Zustand** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

c) Der Ausgangszustand ist das ausgeschaltete Gerät ohne eingelegtes Tape.

a. Sind alle Zustände gemäß der Beschreibung erreichbar?

b. Wie viele Aktionen müssen Sie höchstens ausführen, um vom Ausgangszustand

zu potenziell jedem anderen Zustand des Modells zu gelangen?

c. Gibt es sog. „pointless states“, also Zustände, die, da sie nur eine Eingangsund

eine Ausgangstransition aufweisen, im Grunde verzichtbar wären? Wie

würde man mit solchen Zuständen umgehen, sobald das Interaktionskonzept

umgesetzt werden soll?